

Sitzungsniederschrift

02. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 11.11.2021 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land
David Schiepek	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Schirrlé	CSU

1. Stellvertreter

Florian Zech CSU

2. Stellvertreter

Paul Beitzer SPD

Abwesend:

Mitglieder:

Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt, dafür Zech Florian
Dr. Klaus Zwicker	SPD	entschuldigt, dafür Beitzer Paul

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bericht von Herrn Paul Lechner, Musikalischer Leiter der Dinkelsbühler Knabenkapelle

1. Knabenkapelle - Einsätze 2021 und Vorschau 2022 1/016/2021
2. Knabenkapelle - Ehrungen und Verabschiedungen 1/017/2021

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS

Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Bericht von Herrn Paul Lechner, Musikalischer Leiter der Dinkelsbühler Knabenkapelle

Herr Lechner machte deutlich, dass das Jahr von den Corona-Einschränkungen geprägt war. Die fehlenden Präsenzproben bzw. der entfallene Einzelunterricht sowie die ausgefallenen Auftritte haben an der Motivation der Buben genagt, auch wenn ersatzweise versucht wurde einen Online-Ersatz umzusetzen. Insgesamt ist die musikalische Weiterentwicklung der Knabenkapelle coronabedingt ins Stocken geraten. Gelitten haben auch die soziale Kompetenz und der Umgang miteinander.

Bzgl. der Jahresschlussfeier der Knabenkapelle ist vorgesehen, diese ohne Publikum durchzuführen und stattdessen live online zu übertragen. Diese Entscheidung erfolgte in enger Abstimmung zwischen Stadt, musikalischer Leitung und dem Elternbeirat.

Derzeit hat die Knabenkapelle 113 Buben; im September kamen 13 neue Trommler dazu – 10 Abgänge wird es zum Jahressende geben.

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 11.11.2021
Vorlagennummer: 1/016/2021

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Knabenkapelle - Einsätze 2021 und Vorschau 2022
Sachverhaltsdarstellung:

Wie auch schon im Vorjahr hat Corona die Gastspiele unserer Knabenkapelle im Jahr 2021 stark eingeschränkt. Es gab nur die Auftritte im Zusammenhang mit der reduzierten Kinderzeche sowie ein Sonntagskonzert am 01.08.2021. Weiter Einsätze waren heuer leider nicht möglich.

Anders jedoch als im letzten Jahr konnte der diesjährige Elternabend am 13.10.2021 abgehalten werden und auch die traditionelle Abschlussfeier soll – wenn auch in stark gekürzter Form – am 26.11.2021 stattfinden.

Die als Anlage beigefügte Vorschau für das Jahr 2022 steht natürlich unter einem gewissen Vorbehalt; zumindest sind aber als Auswärtsgastspiele die traditionelle Teilnahme am Fastnachtsumzug in Wiesbaden und auch der Auftritt beim Historischen Markt in Oettingen fest eingebucht.

Anlage:

Knabenkapelle – Vorschau 2022

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

02. Sitzung des
Verwaltungsausschusses

Beschlusnummer:
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 11.11.2021
Verwaltungsausschuss

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 11.11.2021
Vorlagennummer: 1/017/2021

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Knabenkapelle - Ehrungen und Verabschiedungen
Sachverhaltsdarstellung:

Nach der Satzung über die Verleihung der Ehrenzeichen und nach den Aufzeichnungen des musikalischen Leiters erhalten im Jahr 2021

9 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 1 (Bronze),
7 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 2 (Silber) und
12 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 3 (Gold).

Voraussichtlich 10 Mitglieder werden dieses Jahr aus der Knabenkapelle ausscheiden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

02. Sitzung des Verwaltungsausschusses
Beschlussnummer: VA/20211111/Ö2
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 11.11.2021
Verwaltungsausschuss

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

Auf den als Anlage beigefügten Bericht wird verwiesen.

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS

Auf den als Anlage beigefügten Bericht wird verwiesen.

Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Auf den als Anlage beigefügten Bericht wird verwiesen.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger
Schriftführer

Verwaltungsausschuss
11.11.21 – 17.00 Uhr, Schranne
Stichpunkte

Allgemeines zu Corona

Die vorherrschenden Corona-Auflagen reduzieren das maximale Platzangebot

Auf der Freilichtbühne von 330 Plätze auf 90 Plätze

Im Theatersaal von 181 Plätze auf 53 Plätze

Die Anzahl der im Haus angebotenen Vorstellungen sind um das 3-4fache erhöht worden.

Ab November 2020 Lockdown in den Theaterhäusern bis zum Ende unserer Winterspielzeit

Der Gastspielbetrieb ist bedingt durch Corona von Seiten der Veranstalter weggebrochen.

100	Vorstellungen in der Spielzeit 2020/2021	Jahresbesucherzahl rd. 7.200 (*)
62	Vorstellungen im Sommerfestspielbetrieb 2021	
13	Vorstellungen Sonderprogramm (Johnny Cash, Lieder wie im Schlaf, Schaible, Maul, Harwath, Arien unterm Sternenzelt)	
20	Vorstell. im Theaterhaus (2020/21 2x Clown in der Klemme), Macho Man: 10, Desdemona: 8	
5	Vorstellungen im Gastspielbetrieb Lockdown ab 01.11.2020 (Corona Papers abgesagt; Tiffany, Allein in der Sauna Premiere erst im So'21 möglich)	

= 20/21 = **4 Prem** 2 Winter: Macho Man, Desdemona/ 2 Sommer: Tiffany, Sauna (Vojahr: s. unten)
19/20 = 8 Prem (Vorjahr 11 Prem: 2020 sind 2 Sommerinszenierungen, 1x Seniorenclub entfallen)

(*) Besucher: Sommerfestspiele 5.356 + Theaterhaus i. Spitalhof 1.683 + Gastspiele 164

Macho Man / Desdemona / Clown in der Klemme// Sommer'21: Frühschicht bei Tiffany + Allein in der Sauna + Clown (aus Wi Lockdown)

Sonderveranstaltungen (2021)

1. 2x Jochen Schaible: Sonne, Musik & gute Laune
2. 1x Christoph Maul: Besser als sein Ruf
3. 1x Jochen Schaible & Christoph Maul: Schaibleweise aufs Maul geschaut
4. 2x Andreas Harwath: Falscher Abgang
5. 3x Johnny Cash
6. 2x Lieder wie im Schlaf
7. 2x Beatrice Forler: Arien unterm Sternenzelt
8. 2x Soirée: Weibsteufel, dress. Mann,
9. 2x geschlossene Vorstellung für Gruppe: dress. Mann
10. ~~Offene Probe: Frühschicht bei Tiffany – entfallen wegen Corona~~
11. ~~Themengottesdienste (2x) - entfallen wegen Corona~~

Im Corona-Winterspielplan 2021/ 22 haben/hatten folgende Stücke Premiere:

(nachträgliche Vertragserfüllung aus den Vorjahr/en)

Der Mönch mit der Klatsche / Der Weibsteufel / Der dressierte Mann / RubbeldieKatz / Landeier – Bauern suchen Frauen / für Kinder: Pinocchio

Sommerspielzeit 2022: Sa, 14.05. – So, 21.08.22

- 1) **Ich will Spaß** (war 2021 geplant)
- 2) **Monsieur Claude und seine Töchter** (war 2020 geplant und auch 2021 nicht möglich)
- 3) **Musical-Gala** aus 20 Jahre Intendanz Peter Cahn
- 4) Für Kinder: **Robin Hood** (Premiere Sa., 14. Mai 2022 – 15.00 Uhr) → war 2021 geplant

Im **Sonderprogramm 2022** (immer an einem Montag) werden u.a. die geplanten Kabarettisten aus 2020 ihre Nachholtermine geben:

2022: 13.06. Urban Priol / 11.07. Django Asül // neu: 25.07.22 Chris Kolonko (Travestie)

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Segringer Str. 30, 91550 Dinkelsbühl



Große Kreisstadt
Dinkelsbühl

Tätigkeitsbericht 2021

Einleitung

Der Seniorenbeirat wurde im Jahre 2005 gegründet. Mit nunmehr 16-jähriger Tätigkeit die zweitälteste Seniorenvertretung im Landkreis Ansbach.

Die Zusammensetzung des Gremiums stellt einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung dar. Die amtierende Bürgermeisterin, zwei Stadträte, 7 Vertreter aus kirchlichen und anderen Einrichtungen sowie 6 Repräsentanten aus der Bevölkerung sind Mitglieder im Seniorenbeirat.

Zu erwähnen ist die gedeihliche und unterstützende Zusammenarbeit mit der Stadtspitze und den Angestellten der Verwaltung. Ein offenes Ohr für unsere Anliegen erleichtert die Arbeit, die wir im Interesse der Senioren wahrnehmen. Dieses „Teamwork“ ist Voraussetzung für ein erfolgsorientiertes Arbeiten. Für das Verständnis und die erfahrene Hilfsbereitschaft sei an dieser Stelle gedankt.

Leider hat uns auch in diesem Jahr die Pandemie Einschränkungen auferlegt, doch trotz aller Schwierigkeiten konnten wir unsere Arbeit erfolgreich fortführen. Der Acker für Neues wurde vorbereitet und manches Pflänzchen ist auch gediehen. Zielstrebig werden wir auch weiterhin die Interessen der Senioren vertreten.

Im November 2021

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Wilhelm Reu - 1. Vorsitzender

Aktivitäten im Jahr 2021

Nachstehend sind die wesentlichen Aktionen des Jahres 2021 benannt.

Wahl des Seniorenbeirates

Die 3-jährige Wahlperiode des Seniorenbeirates wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2020 beendet. Das Ausscheiden älterer Mitglieder (bereits im November 2020) führte zu der genannten Neubesetzung. Leider konnte die Wahl nicht wie beabsichtigt im Januar 2021 durchgeführt werden. Erst am 27. Mai 2021 war eine Neuwahl, wenn auch in ungewohnter Weise, möglich. Über den genannten Zeitraum wurde der Seniorenbeirat durch den 1. und 2. Vorsitzenden kommissarisch geführt.

Verabschiedung ehemaliger Mitglieder

Am 21. Juni 2021 wurden sechs Mitglieder des Seniorenbeirates in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Es war ein Abschied von Weggefährten vieler Jahre, der nicht jedem leicht fiel.

Ehrung im Seniorenbeirat

In der Sitzung am 07.12.2020 wurde unserem Mitglied und zweiten Vorsitzenden, Herrn Willi Piott, die Ehrennadel der Stadt Dinkelsbühl verliehen. Gewürdigt wurden sein Engagement und seine Verdienste im sozialen Bereich, die er sich in vielen Jahren erworben hat. Die Ehrung wurde von OB Dr. Hammer vorgenommen.

Naturfriedhof Gersbronn

Bereits im Jahr 2009 wurde die Idee zur Schaffung eines Friedwaldes in Dinkelsbühl geboren. Nach Jahren intensiver Recherchen und einem guten Quantum an Hartnäckigkeit sowie der Überwindung mancher Hürde, konnte im Mai 2021 die erste Urnenbestattung erfolgen. Bereits am 05. Mai 2021 erhielt der Naturfriedhof die Segnung der Geistlichkeit beider Konfessionen und konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Ruhepark im Friedhof

Der schon seit Jahren anvisierte Ruhepark im Friedhof konnte leider nicht wie geplant in 2021 fertiggestellt werden. Die Nachfragen des Seniorenbeirates ergaben, dass mit einer Fertigstellung bis spätestens Mitte 2022 zu rechnen ist.

Barrierefreiheit

Ausgelöst durch die Pandemie wurde der Gastronomie die Außenbewirtschaftung erlaubt. Leider war festzustellen, dass dabei jegliches Augenmaß verloren ging. Die für Fußgänger vorgesehenen Gehsteige wurden regelrecht verbarrikadiert. Auf Intervention des Seniorenbeirates konnte ein halbwegs zufriedenstellender Kompromiss erzielt werden. Leider ist zu erkennen, dass einzelne Außenbewirtschafter den Sinn von Barrierefreiheit noch nicht begriffen haben.

Der Seniorenbeirat wird auch weiterhin hartnäckig die Barrierefreiheit einfordern.

Digitale Vortragsreihen

Von verschiedenen Seiten wurden digitale Vorträge hinsichtlich der Seniorenarbeit angeboten. Mehrere Mitglieder nahmen an interessanten Themen teil.

Video Sitzungen / Konferenz

Ausgelöst durch bekannte Umstände war das Abhalten von Sitzungen nur vereinzelt möglich. Dies trug dazu bei, über digitale Möglichkeiten nachzudenken. Es ergab sich, dass diese Art der Kommunikation über ZOOM machbar ist. Die Genehmigung wurde von der Stadt erteilt, welche auch die Kosten übernimmt. Eine Premiere steht noch aus, da sich einzelne Mitglieder entsprechende Geräte beschaffen müssen. Um Berührungsängste abzubauen, soll zu Beginn des Jahres 2022 im Sitzungssaal unter Anleitung ein Probelauf stattfinden.

Homepage des Seniorenbeirates

Die Homepage des Seniorenbeirates wird neu gestaltet. Das Ablaufprozedere soll auf absehbare Zeit beibehalten werden. Angedacht ist jedoch eine eigene Webseite des Seniorenbeirates, die dieser auch selbst gestalten kann. Um die Aktivitäten des Seniorenbeirates zeitnah publik zu machen, reichen Blickpunkt, FLZ nicht aus. Es ist von enormer Wichtigkeit, sich darstellen zu können, um Akzeptanz zu erfahren. Es genügt heutzutage nicht mehr, nur ab und zu mal ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Die Vergangenheit lehrt uns, die technischen Möglichkeiten zur Kommunikation zu nutzen.

Büro des Seniorenbeirats Haus B

In einer Sitzung des Stadtbauamtes mit Frau Bohla wurde die Ausstattung des künftigen Büros des Seniorenbeirates festgelegt. Das Büro wird gemeinsam mit der Leitung der Volkshochschule benutzt. Nach derzeitigem Stand der Dinge ist dies ohne Weiteres machbar.

Corona-Hilfe

Über den Kreis Ansbach wurden Haushaltstitel des Seniorenbeirates 3.857,93 € Corona-Hilfe für ältere Menschen überwiesen. Es sollen damit Notlagen gemildert werden. Insgesamt wurden 860,--€ an zwei Haushalte gegeben. Die Überweisung erfolgte an das Ev. Hilfswerk, welches auch die Anträge stellte. Gehandelt wurde in Absprache mit dem Leiter des Hauptamtes, Herrn Staufinger.

Umweltpreis

Die geplante Feier zum 15-jährigen Bestehen des Seniorenbeirates musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Als Ersatz spendete ein Mitglied des Seniorenbeirates für jedes Jahr 100,-- €, also insgesamt 1.500,-- € mit der Maßgabe, einen Umweltpreis für „Insektenfreundliche Gärten“ auszuloben. Nach eingehenden Recherchen und externer Beratung, meldeten sich bis Bewerbungsschluss 01. Juli 2021 zehn Bewerber. Die Bewertung wurde nach den Richtlinien zur Garten Zertifizierung des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege durchgeführt. Um Neutralität zu gewährleisten, hat jedes der drei Jury-Mitglieder nach den gleichen Kriterien beurteilt. Die Preisverleihung war am 12. August 2021. Der 1. Preis war mit 750,-- €, der 2. Preis mit 500,-- € und der 3. Preis mit 250,-- € ausgestattet. Doch auch die übrigen Teilnehmer gingen nicht leer aus.

In 2022 soll dieses Umweltengagement weiter geführt werden.

Aktion zur Unterstützung der über 80-Jährigen zur Corona-Schutzimpfung

Obengenanntes Schreiben wird am 09.03.2021 an den Seniorenbeirat übermittelt. Inhalt ziemlich hilflos. Man sollte demnach auf den genannten Personenkreis zugehen und ihn unterstützen, hinsichtlich Impfung-Termine-Anfahrt usw. Meine Recherchen glichen der Irrfahrt des Odysseus – Stadt – Gesundheitsamt – Landratsamt – Regierung. Letztendlich erklärte sich das Landratsamt für zuständig, Tenor nichtssagend. Eine verzweifelte hochbetagte Dame fuhr ich dann selbst zum Impfen – kostenlos natürlich. Eine erhoffte Nachbarschaftsunterstützung durch Hand in Hand schlug ebenfalls fehl. Insgesamt ein miserables Management.

Mitarbeit Projektfonds

Den eingebrachten Anträgen hat der Seniorenbeirat voll umfänglich zugestimmt.

Präventionskampagne gegen Trickbetrüger

Auch in 2021 konnte dieser Vortrag durch Hauptkommissar Knorr – wie schon 2020 – nicht durchgeführt werden.

Offener Bücherschrank

Bereits seit Jahren ist der „Offene Bücherschrank“ Thema im Seniorenbeirat. Nach vielen Recherchen über Gestaltung, Aufstellungsort, Betreuung, Sinnhaftigkeit war uns das Angebot einer ortsansässigen Firma etwa 8.000,-- € zu hoch. Da zu diesem Zeitpunkt unabsehbar war, wie sich die finanzielle Situation der Kommune hinsichtlich Corona entwickelt, wurde das Projekt vorerst auf Eis gelegt. Dort blieb es nicht allzu lange liegen, sondern wurde von Herrn Schiepek geleast. Wir werden ähnliches weiter verfolgen. In Haus B gibt es bestimmt eine Bildungsnische.

Krankenhaus Dinkelsbühl

Die Kundgebung für die Erhaltung der o. a. Einrichtung war gut besucht. Der Seniorenbeirat, der die Interessen der Senioren vertritt, nahm daran teil. Es wurden Ordner gestellt und Unterschriften gesammelt.

Gradierwerk

Nachdem bekannt ist, dass das vom Seniorenbeirat beantragte Kleingradierwerk umfänglich Realität wird, war die Fertigstellung für Oktober 2021 geplant. Leider hat sich nun dieser Termin in 2022 verschoben. Hinzu kam der Brand im Bauhof. Mit Glück und gutem Willen wird die salzhaltige Seeluft Mitte nächsten Jahres in Dinkelsbühl ankommen.

Blumenwiese

Der Seniorenbeirat befürwortet und unterstützt das Projekt „Blumenwiese“ in Waldeck. Ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und ein Zeichen, dass sich die ältere Generation durchaus ihrer Verantwortung gegenüber kommender Generationen bewusst ist. Ein Wirken in dieser Richtung wird auch künftig Thema im Seniorenbeirat sein.

Ferienprogramm der Jugendhilfe

Da auch in diesem Jahr die Oma-Opa-Enkel-Fahrt gestrichen werden musste, haben wir stattdessen einen Waldspaziergang mit dem Förster angeboten, Besuch bei Alpakas und Imker mit eingeschlossen. Den Kindern die Heimat näher bringen, Fauna und Flora, dieses Ziel wurde erreicht.

Auch im nächsten Jahr soll Ähnliches stattfinden.

Vorsorgewegweiser

Die im Jahr 2016 erstellte Vorsorgemappe entsprach nicht mehr den rechtlichen Anforderungen. Der Seniorenbeirat beschloss einstimmig, sie in Form eines Ordners neu aufzulegen. Nach langwierigem Recherchieren wurde bewusst, dass dies in geplantem Umfang nicht darstellbar ist. So wurde die Idee des Vorsorgewegweisers geboren. Eine Anleitung für rechtssicheres Erstellen von Verfügungen, verständlich und leicht zu handhaben. Wir hoffen, dass der Wegweiser noch in diesem Jahr zur Verfügung steht. Leider gibt es Engpässe beim Papiernachschub.

Der Vorsorgewegweiser finanziert sich über Spenden von sozial eingestellten Unternehmen.

Seniorenfrage

Um einen Überblick zu bekommen, wo die Senioren der Schuh drückt, hat der Seniorenbeirat eine 4-seitige Umfrage gestartet. Es soll herausgefunden werden, an welchen Stellschrauben man justieren muss, um älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen oder dies zu verbessern.

Verschiedenes

Anfragen von Bürgern zu verschiedenen Themen wurden bearbeitet und an die dafür zuständigen Stellen weitergegeben, z. B. Ruhebänke im Friedhof, Erneuerung der Gehsteige und Straßen im Hoffeld und manch anderes mehr.

Adventsnachmittag

Stattdessen soll am 07. Dezember 2021 ein abgespeckter Adventsnachmittag im kleinen Schranzsaal. Es muss langsam wieder Normalität einkehren. Lachen und Freude wie auch soziales Miteinander, sind ein Elixier der Freiheit.

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Volkshochschule

An drei Abenden wurden die Themen „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, „Testamentsgestaltung“, „Pflichten der Erben und Pflichtteilsanspruch“ behandelt. Ein überaus interessanter Lebensbereich der hier angesprochen wird.

Zu begrüßen ist, dass hier das Wort „Miteinander“ mit Leben gefüllt wurde. Auch künftig streben wir an, Themen gemeinsam anzubieten. Für die Möglichkeit, uns einzubringen, gebührt der Leiterin der VHS Frau Raab unser Dank.

Geplant und vorbereitet waren überdies:

- Vortrag des weißen Ringes
- Terminbörse
- Vortrag bei Frau Pfarrerin Schuh – Fürnheim
- Gemeinsame Sitzung mit den Seniorenbeiräten Feuchtwangen und Markt Schopfloch
- Verkehrstraining für Senioren
- Tagesausflug des Seniorenbeirats
- Vortrag „Altersarmut“
- Besuch des Senioren- und Pflegeheimes
- Seniorenveranstaltung am 12.10.2021 im kleinen Schranrensaal

Für 2022 ist angedacht:

- Die Arbeit mit neuen Medien
- Veranstaltungen
- Ausflüge
- Weiterbildung.

Der genaue Umfang wird in der ersten Sitzung 2022 diskutiert werden.

Teilnahme an Sitzungen

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates hat an zahlreichen Sitzungen, Gesprächen und Eröffnungen teilgenommen.

Wir hoffen, dass die Normalität wieder Einkehr hält, denn stets auf das Morgen zu schauen, dass uns etwas zustoßen könnte, bewirkt, dass wir das Heute – die Gegenwart – verlieren.

Schlussbemerkung

Der Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, Herrn OB Dr. Hammer, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, der Stadtverwaltung – hier besonders Herrn Hauptamtsleiter Stauffer, Frau Rauch-Kiefner, Frau Krehn und all denen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wissen, dass manche Dinge Zeit brauchen, bis sie reifen. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für ihre Arbeit und die Zeit, die sie für ihr Ehrenamt aufwenden.

Unser schönster Lohn ist, wenn unsere Stimme gehört wird, wir ernst genommen werden und unsere Arbeit anerkannt wird.

Ich wünsche mir für uns alle einen Umgang in gegenseitigem Respekt und der Achtung des Anderen.

Bericht der Volkshochschule Dinkelsbühl für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.11.2021

Volkshochschule im Coronabetrieb

Das Herbst/Winterprogramm 2020-2021 wurde nur in digitaler Form angeboten, außer für Gymnastik und Sprachkurse gab es Anmeldungen, die Ende Oktober eingestellt werden mussten. Das Frühjahr/Sommerprogramm 2021 erschien wieder in gedruckter Form. Wir waren wohl alle zu optimistisch, erst Ende Mai konnten wir in den Präsenzbetrieb gehen. Das Herbst- / Wintersemester 2021-2022 gibt es wieder nur digital, der Schwung war endgültig weg. Alle Planung, so war mein Eindruck, ist für den Papierkorb. Im Oktober konnte durch vielerlei Werbung eine Reihe über Erbrecht in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat durchgeführt werden, ebenso ein Vortrag über Demenz. Dieser Vortrag kam nur zustande, weil die Teilnehmerinnen telefonisch einzeln eingeladen wurden. Vorgestern waren 19 Zuhörer bei einem Vortrag über Klima und Energiesparmaßnahmen. Digitales Programm ist schwer zu vermitteln, da unsere Teilnehmer in der Regel ab 60 Jahre sind und nicht im Netz stöbern, um Angebote zu suchen. Zwar wird über den Blickpunkt und die FLZ geworben, viele Teilnehmer lesen keine Tageszeitung mehr und wohnen nicht in Dinkelsbühl.

Die VHS hat versucht, während der Beschränkungen über eine Cloud digitale Angebote zu vermitteln. Ein Gymnastikkurs konnte mit 8 Teilnehmer ab Januar 2021 aufrechterhalten werden, ebenso zwei Abende über Erziehungsfragen.

Zögerliche Anmeldungen nur für die Gruppen, die sich seit vielen Jahren kennen – trotz der 3 bzw. 2 G Regelung und dem Hygienekonzept. Es gab auch Abmeldungen von Impfunwilligen, die die Kosten für die Tests nicht selbst bezahlen wollten.

Andere Träger in der Erwachsenenbildung berichten von den gleichen Erfahrungen.

Durch Corona wird die demographische Entwicklung in den Volkshochschulen sichtbar. Altershalber bleiben viele Personen weg und kommen auch nicht wieder.

Herzsportgruppe

In Dinkelsbühl ist die Herzsportgruppe bei der VHS angesiedelt und wird sehr gut angenommen. Leider muss die Gruppe nach den Richtlinien des Verbandes geteilt werden und wir haben nur ein Zeitfenster von 1,5 Stunden in der Dreifachhalle. Ich weiß, dass die Hallenbelegung für die Stadt eine große Herausforderung ist. Es besteht die Sorge, dass die Teilnehmer zu anderen Anbietern abwandern. Ich bitte deshalb um ein Gespräch mit der Stadt, damit dieses wichtige Angebot für Dinkelsbühl aufrechterhalten wird.

Räume

Die Schulen sind derzeit durch ständig wechselnde Herausforderungen in der Pandemie nicht sehr erfreut, wenn ich an sie herantrete, um einen Raum zu bekommen. Wir freuen uns auf die Räume im Spitalkomplex

Geplante Veranstaltungen

Vorstellung des europäischen Wasserscheidewegs durch den Tourismusverband
Romantisches Franken am 15.03.2022 im Konzertsaal

Schwer erkrankte Menschen am Lebensende - Palliativpflege im stationären Bereich am
18.05.2022 im Neubau Stephanusheim

Typisch Franken – Landesausstellung in Ansbach mit dem VGN Ticket am 24.06.2022

Segelfliegen – Flugsport hautnah erleben in Zusammenarbeit mit dem Luftsportverein Irsingen/Hesselberg. Theorie und Praxis

Ziel: Trotz aller Unsicherheiten, die uns im „Coronajahr“ 2020, 2021 und vermutlich noch eine ganze Zeit begegnen, weiterhin hoffnungsvoll zu planen und jede Veranstaltung, die durchgeführt werden kann, als ein besonderes Ereignis wahrnehmen.
Im Mangel erkennt man die Fülle.

Den 05.11.2021

Ingeborg Raab

Ehrenamtliche Leiterin der Volkshochschule Dinkelsbühl

2022
Gastspiele der Dinkelsbühler Knabenkapelle
Terminübersicht Stand: November 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So 27.02.	Fastnachtsumzug	Wiesbaden	8.00
So 17.04.	Osterkonzert	Dinkelsbühl, Weinmarkt	11.15
So 08.05.	Muttertagskonzert	Dinkelsbühl, Weinmarkt	11.15
So 29.05.	Hist. Markt	Oettingen	
So 05.06.	Heimattage SBSA	Dinkelsbühl	
15.07.-24.07.	KINDERZECHÉ	Dinkelsbühl	
So 31.07.	Sonntagskonzert	Dinkelsbühl	11.15
So 25.09.	Sonntagskonzert	Dinkelsbühl	11.15
Fr 25.11.	Jahresabschlussfeier	Dinkelsbühl, Schranne	19.00
Dezember	Weihnachtsmarkt	Dinkelsbühl	17.30

Elternabend: